
14083/J XXV. GP

Eingelangt am 20.09.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Riemer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend AMA Kinderbuch nach Kritik eingestellt

Wie auf ORF online berichtet, wurde nach Kritik des Werberats das AMA-Kinderbuch, welches Kindern die Herkunft des Fleisches erklären sollte, eingestellt. Der Werberat kritisierte, dass das Buch die Fleischproduktion und die Schlachtung verharmlose. In dem Buch von Folke Tegetthof mit dem Titel „Fleisch, woher kommst du?“ lernen Kinder auf einem Bauernhof Nutztiere kennen. Diese erklären ihnen dann, dass es ihre Aufgabe sei, zu Fleisch verarbeitet zu werden – ähnlich wie es Aufgabe der Kinder sei, rechnen und schreiben zu lernen.

„*Um ein gutes Stück Fleisch zu werden, müssen wir Rinder auf der Wiese stehen. Wir müssen im Stall gutes Futter fressen*“, heißt es etwa von einer Kuh, die sich dann mit einem Trolley am Huf auf den Weg zum Schlachthof macht. Aber: „*Du musst nicht traurig sein, denn wir werden uns sicher wieder sehen*“, steht dann neben dem Rind. Einige Seiten weiter sieht man dann abgepackte Fleischteile in einem Supermarktregal - versehen mit dem AMA-Gütesiegel. In der Beschwerde des Werberats ist von Irreführung von Kindern die Rede. Suggestiert werde die falsche Vorstellung, dass Tiere gerne für die Fleischproduktion sterben. Scharfe Kritik kam daher auch von Tierschützern.

Durch die textliche und bildliche Darstellung werde ein verharmlosendes Bild der Fleischproduktion und einer Schlachtung vermittelt, dass die kindliche Vorstellungskraft überfordere. Von der AMA heißt es, man sei selbst nicht glücklich über die Darstellungen. Die Bücher werden deshalb auch nicht verteilt. Einige tausend Exemplare seien zwar gedruckt worden. „Diese werden aber eingestampft“, so die AMA.

(Quelle: <http://steiermark.orf.at/m/news/stories/2861949/>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. Ist Ihnen das Buch bekannt?
2. Welche Meinung vertreten Sie dazu?
3. Wie hoch waren die Kosten der Produktion des Buches?
4. Wieviel Stück wurden produziert?
5. Aus welchem Budget wurde das Buch finanziert (bitte konkrete Angabe des Budgetpostens)?
6. Wurden dafür Mittel aus Steuergeld verwendet?
7. Wenn ja, wieviel konkret?
8. Wie hoch sind die Kosten der Vernichtung der Bücher?
9. Wurden schon Bücher verteilt?
10. Wenn ja, an wen?
11. Wer zeichnet sich für die Entstehung des Buches verantwortlich?
12. Wird es für den oder die Verantwortlichen Konsequenzen geben?
13. Welche Maßnahmen und Konsequenzen werden Sie anlässlich dieses Vorfalls setzen, damit Tiere hinkünftig medial nicht rein als „Ware und Stück Fleisch“ dargestellt werden?
14. Werden Sie dafür Sorge tragen, dass derartige Darstellungen von Tieren durch die AMA oder ähnliche Institutionen hinkünftig unterbleiben?